Land Rover sucht in Bad Kissingen Abenteurer

Wenn in Bad Kissingen mit der „Abenteuer & Allrad“ (7.-10.6.2012) die größte Offroad-Messe auf dem europäischen Kontinent stattfindet, dann darf Land Rover nicht fehlen. Die Marke belegt auch in diesem Jahr die größte Fläche aller Aussteller. Gezeigt werden mehrere Serien- und Sondermodelle sowie Spezialumbauten. Dazu gibt es den Land-Rover-Geländeparcours für Testfahrten. Ein weißer Range Rover Evoque im Expeditionstrim weist zudem auf das parallel zur Messe in Bad Kissingen laufende Qualifikationscamp zur „Land Rover Experience Tour 2013“ hin, die über die legendäre Seidenstraße bis nach Indien führen wird.

Land Rover stellt unter anderem zwei außergewöhnliche Versionen des Discovery vor. Die sportlich getrimmte Ausführung für aktive Menschen bietet unter anderem Dachträger samt Surfbretthalter, Heck-Fahrradträger und Hundegitter. Besondere Akzente setzen außerdem das Tagfahrlicht und eine iPad-Halterung im Innenraum. Zum anderen stellt Land Rover in Bad Kissingen einen Ambulanz-Discovery für medizinische Einsätze aus, der sich zuletzt als Begleitfahrzeug der Land Rover Experience Tour in Bolivien bewährte. Im Innern stehen unter anderem ein Sauerstoffsystem, ein automatischer Defibrillator und eine Vakuummatratze zur Verfügung, während Kühl- und andere Einbauschränke sämtliche nötigen Medikamente enthalten. Dazu gesellen sich Winde, Dachträger, Geländeschutz, Signalanlage, Zusatzscheinwerfer, Satellitentelefon und Funkgerät.

Ebenfalls sehr vielseitig zeigt sich der Defender auf der „Abenteuer & Allrad“. Hier zählt neben einem „langen“ 130er mit Serienausstattung das Sondermodell Defender Blaser Edition zum Messeprogramm. Das in passendem Keswick Green lackierte Sondermodell wendet sich mit seiner umfangreichen Ausstattung vorrangig an Jäger. Bestückt ist die Extraausgabe unter anderem mit einem fest verbauten Waffentresor, Dachgepäckträger, elektrischer Winde, Zusatzscheinwerfern, Klimaanlage, Ledersitzen und einem Karosserieschutzpaket. Messepartner Continental berät zudem die Besucher zum Thema Offroad-Reifen.

Abgerundet wird der Auftritt mit dem Themenkomplex Land Rover Experience Tour

2013. Hierfür präsentiert das Unternehmen zum einen den Range Rover Evoque in originalem Expeditionstrim. Dieses Fahrzeug erkundete bei der Voraustour vor wenigen Wochen die ideale Route nach Asien. Die in strahlendem Weiß lackierte Version wird auch den Tourteilnehmern im kommenden Spätsommer als Wettbewerbsfahrzeug dienen.

Aspiranten für das große Abenteuer können folglich schon einmal Probe sitzen und gleich vor Ort ihr Glück versuchen. Denn zur Land Rover-Präsenz in Bad Kissingen zählt zum anderen ein Qualifikationscamp zur Tour 2013. In mehreren Runden und bei verschiedenen Einzel- und Gruppenaufgaben müssen die Bewerber beweisen, ob sie die nötigen Qualitäten und ausreichend Teamgeist für das Abenteuer auf der Seidenstraße mitbringen. Bewerbungen sind vor Ort auf dem Messestand, aber auch über die Website www.landrover-experience-tour.de möglich.

Für den traditionellen Geländeparcours auf der Messe stehen zwei verschiedene Ausführungen des Land Rover Discovery, der Range Rover Sport, der Defender 110 und das Sondermodell Defender Experience Bolivien zur Verfügung, dessen Ausstattung und Optik auf dem Wettbewerbsfahrzeug der letzten Land Rover Experience Tour basiert. Dazu zählen Details wie ein erhöhter Luftansaugstutzen oder ein Unterfahrschutz sowie eine elektrische Winde, Zusatzscheinwerfer, Frontschutz, ein Dachgepäckträger samt Leiter, spezielle Offroad-Reifen, aber auch Recaro-Sitze, ABS und Klimaanlage. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

Range Rover Evoque bei der Vorauserkundung der Land Rover Experience Tour 2013.

Land Rover Defender "Blaser Edition".